

Ausschreibung des Bertha Benz-Preises für Ingenieurinnen 2018

Mit dem „Bertha Benz-Preis“ zeichnet die Daimler und Benz Stiftung jährlich eine Ingenieurin aus, die eine herausragende Promotion in Deutschland mit Dr.-Ing. abgeschlossen hat. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert.

Stichtag für Nominierungen: 1. März 2018

Voraussetzungen für die Nominierung

Die Promotion zur Dr.-Ing. liegt zum Stichtag der Nominierungen nicht länger als ein Jahr zurück; es gilt das Datum der Promotionsurkunde. Die Dissertation ist mit dem Prädikat „magna cum laude“ oder „summa cum laude“ bewertet.

Vorschlagsberechtigt sind die Leitungsgremien von Universitäten und selbstständigen Forschungsinstituten. Pro Fakultät bzw. pro Forschungsinstitut kann jeweils nur ein Vorschlag eingereicht werden. Eigene Bewerbungen sind nicht möglich.

Für die Nominierung reichen Sie bitte die folgenden Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache vollständig und in der angegebenen Reihenfolge ein. Bitte verwenden Sie ausschließlich einseitig bedruckte Seiten und verzichten Sie auf Klammerheftung, Mappen und Hüllen.

1. Kopie der Promotionsurkunde bzw. eine vorläufige Bescheinigung
2. Exposé (ca. 3 Seiten) mit den zentralen Ergebnissen der Forschungsarbeit
3. Tabellarischer Lebenslauf
4. Liste der wichtigsten Veröffentlichungen
5. Zwei die Nominierung begründende Gutachten
6. Kopien der Prüfungszeugnisse (Vordiplom/Bachelor, Diplom/Master)

Bitte reichen Sie außerdem ein Exemplar der Dissertation ein.
Dieses wird auf Wunsch nach dem Auswahlverfahren zurückgesandt.

Bewertung

Neben der wissenschaftlichen Originalität der Arbeit werden die praktische und die gesellschaftliche Relevanz der Forschungsergebnisse bewertet. Die Ausschreibung richtet sich also insbesondere an Dissertationen mit einem ausgeprägten Anwendungsbezug; berücksichtigt wird demnach auch, ob z. B. Patente beantragt oder bereits erteilt wurden.

Auswahlverfahren

Kandidatinnen, deren Arbeiten in die engere Wahl gelangt sind, werden unter Umständen zu einer Präsentation eingeladen. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, die sich aus Wissenschaftlern sowie Vertretern der Daimler und Benz Stiftung und der Daimler AG zusammensetzt.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge per Post (Nominierungen per E-Mail oder Fax sind nicht möglich) an:

Susanne Hallenberger
Daimler und Benz Stiftung
Dr.-Carl-Benz-Platz 2
68526 Ladenburg
Tel.: (06203) 1092-0
Fax: (06203) 1092-5
E-Mail: hallenberger@daimler-benz-stiftung.de

Preisvergabe

Der Preis wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Bertha Benz-Vorlesung in Heidelberg voraussichtlich Mitte des Jahres 2018 vergeben.